

Gleich als der Hirsch

André Vierendeels

Melody by Georg Vogler(1625) (Soprano voice)

Source : Catechismus---Würzburg---J.Volmari---1652.

Editor : André Vierendeels (16/10/17).

Notes : Original clef : C1, other voices supplied editorially

Original note values have been halved

Text Middle German

Soprano

1) Gleich als der Hirsch zur Was - ser - quell, wann er ge - schos -
2) Ihr Him - mel ra - wet o - ben rab, die längst von Gott

Tenor

1) Gleich als der Hirsch zur Was - ser - quell, wann er ge - schos -
3) Ach Gott zer - reitz noch die - sen Tag, die Him - mel, steig

Bass

1) Gleich als der Hirsch zur Was - ser - quell, wann er ge - schos -
4) Schick doch den Sa - men, wel - cher soll der Schlan - gen - kopf

7

S

sen, ey - let schnell: al - so der lie - ben Va - ter Brunst,
ver - sprochen - ne Gab, ihr Wol - cken re - gnet all - be - reyt,

T

sen, ey - let schnell: al - so der lie - ben Vat - ter Brunst,
zu uns her ab, O Hertz send doch das Lamb - lein werth,

B

se, ey - let schnell: al - so der lie - ben Vat - ter Brunst,
zer - tret - ten vollt, wel - cher zer - stör - desz Teuf - fels Reich

13

S
von al - ters her rufft nicht umb sonst, es woll doch kom -
den Leh - rer der Ge - rech - tig - keit, O Er - den grü -

T
8
von al - ters her rufft nicht umb sonst, es woll doch kom -
das herz - schen soll ü - ber die Erd: in des - sen Blut

B
von al - ters her rufft nicht umb sonst, es woll doch kom -
un ma - che uns den En - geln gleich, da - mit in him

19

S
men Je - sus Christ, der ihr, und un - ser Hey - land ist;
ne thu dich auff, da - mit ich zu mein Hey - land lauff.

T
8
men Je - sus Christ, der ihr, und un - ser Hey - land ist.
die Sünd der Welt, dir weg zu neh - men wol ge - fält.

B
men Je - Christ, der ihr, und un - ser Hey - land ist.
ge - se - werd, das gan - tze Volck auff die - ser Erd.

- 5) Schick den, ob welchen Abraham zu sehen grosse Frewd gewann:
den Isaac auff dem Feld betracht da er zubetten sich auffmacht:
Auff welchen Jacob warten will, als er der Kinder segnet viel.
- 6) Ach Hertz, send den du senden wilt? Schick deinen Volck, O Vatter mild
welcher vom Teuffel, Todt und Sünd erlösen und erretten künd:
Welcher zerreis all unsre Band, und einfür in das gelobte Land.
- 7) O Weiszheit die du kommen bist, vom Mund desz höchsten jeder frist,
du stärckest dich von End zu End: ich bitt, behend zu uns dich wend,
Du ordnest all Ding lieblich an, komm, führ uns auff der Weiszheit Bahn.